

Fünf Wochen im Ballon

Sechzehntes Capitel

»So kanns kommen, sagte Joe, wenn man ohne Lunas Erlaubniß als ihre Nachkommenschaft erscheinen will. Dieser Trabant hätte uns beinahe einen garstigen Streich gespielt. Sollten Sie, Herr Doctor, vielleicht Ihren ärztlichen Ruf durch die eingegebene Arznei in Frage gestellt haben?

Erzähle doch, versetzte der Jäger, was war dieser Sultan von Kaseh für ein Mann?

Ein alter, schon halbtodter Trunkenbold, antwortete der Doctor, dessen Verlust nicht zu schmerzlich gefühlt werden wird. Aber die Moral von der Geschichte ist, daß Ehren hienieden vergänglich sind, und man ihnen nicht zu viel Geschmack abgewinnen darf.

Um so schlimmer, meinte Joe, verehrt werden und den Gott spielen, das paßte mir! aber sehen Sie doch, meine Herrn, wie roth der Mond heute aus uns herabschaut. Es ist ein Zeichen, daß er böse ist!«

Während dieser und anderer Reden, bei denen Joe das Gestirn der Nächte unter einem ganz neuen Gesichtspunkte betrachtete, bezog sich der Himmel gegen Norden mit dicken, unheil kündenden, gewitterschweren Wolken. Ein ziemlich starker, in einer Höhe von dreihundert Fuß vom Boden wehender Wind trieb den Victoria gegen Nord-Nordosten. Ueber ihm war das dunkelblaue Himmelsgewölbe rein, aber man fühlte einen unheimlichen Druck.

Die Reisenden befanden sich gegen acht Uhr Abends unter 32° 40 L., und 4° 17 Br.; die atmosphärischen Strömungen trieben sie unter dem Einfluß eines bevorstehenden Sturmes mit einer Schnelligkeit von fünfunddreißig Meilen in der Stunde vorwärts.

Die fruchtbaren, wellenförmigen Ebenen von Mfuto flogen schnell unter ihnen dahin. Das Schauspiel war bewundernswerth, und fand die gebührende Bewunderung.

»Wir sind mitten im Mondlande, sagte der Doctor Fergusson, denn diesen Namen, den ihm schon das Alterthum gab, hat es bis jetzt bewahrt; ohne Zweifel deshalb, weil daselbst der Mond zu jeder Zeit verehrt wurde. Es ist wirklich ein herrliches Land, und man könnte nirgend eine üppigere Vegetation finden.

Wenn man dergleichen in der Umgegend von London hätte, so würde das freilich nicht natürlich sein, aber es wäre doch sehr hübsch. Warum ist so Schönes diesen barbarischen Ländern vorbehalten?

Und weiß man denn, erwiderte der Doctor, ob nicht dieses Land einst der Mittelpunkt der Civilisation werden wird? Die Völker der Zukunft werden sich vielleicht hier niederlassen, wenn die Länder Europas ihre Leistungskraft, die Völker zu ernähren, erschöpft haben.

Glaubst Du? meinte Kennedy.

Ganz gewiß, mein lieber Dick. Betrachte nur den Gang der Ereignisse, die auf einander folgenden Wanderungen der Völker, und Du wirst zu demselben Schlusse wie ich gelangen. Asien ist bekanntlich die erste Amme der Welt. Viertausend Jahre etwa hat es gearbeitet, wird befruchtet und trägt seine Frucht. Wenn dann die Steine da sprießen, wo die goldenen Ernten Homers prangten, verlassen seine Kinder den erschöpften und hingewelkten Schooß; Du siehst dann, wie sie sich auf das junge, mächtige Europa stürzen, welches sie seit jetzt zweitausend Jahren ernährt. Aber schon verliert sich auch dort die Fruchtbarkeit; seine Erzeugungsfähigkeit nimmt täglich ab. Die neuen Krankheiten, von denen alljährlich die Producte der Erde befallen werden, die Mißernten, die ungenügenden Hilfsquellen, Alles das ist ein gewisses Zeichen für die sich verringernde Lebenskraft und eine nahe bevorstehende Erschöpfung. Sehen wir nicht, wie jetzt die Völker zu der nährenden Brust Amerikas eilen, gleichsam an eine nicht unerschöpfliche, aber noch unerschöpfte Quelle? Auch dieser neue Continent wird altern; seine jungfräulichen Waldungen werden unter der Axt der Industrie fallen, sein Boden schwach werden, weil seine Kraft für die Production in zu hohem Grade beansprucht worden ist: wo alljährlich zwei Ernten erblühten, wird auf dem, am Ende seiner Kraft angelangten Erdreich kaum *eine* erzielt werden. Dann endlich wird Afrika den neuen Völkerstämmen die seit Jahrhunderten in seinem Schooß angehäuften Schätze darbieten; das den Fremden Verderben bringende Klima wird durch gehörige Bewirthschaftung des Bodens und Drainirung von seinen bösen Einflüssen befreit werden, man wird die zerstreuten Gewässer in einem gemeinsamen Bett zur Herstellung eines schiffbaren Canales ansammeln, und so wird dieses Land, über dem wir schweben, fruchtbarer, reicher, lebensfrischer als die andern, sich zu einem großen Reiche gestalten, in welchem noch erstaunlichere Entdeckungen, als der Dampf und die Elektrizität, der Zukunft vorbehalten sind.

Das möchte ich wohl erleben, sagte Joe.

Dazu bist Du zu früh aufgestanden, mein Junge.

Uebrigens, hob Kennedy hervor, wird jene Zeit, in der die Industrie Alles zu ihrem Nutzen ausbeutet, aller Wahrscheinlichkeit nach sehr langweilig sein! Bei der Erfindung so vieler Maschinen werden die Menschen sich schließlich gegenseitig durch dieselben vernichten! Ich habe mir immer gedacht, daß der jüngste Tag dann anbricht, wenn ein ungeheurer, zu einer Spannung von drei Milliarden Atmosphäre erhitzter Kessel unsern Erdball in die Luft sprengen wird.

Und ich denke, daß die Amerikaner nicht die Letzten sein werden, die an dieser Maschine arbeiten, bemerkte Joe.

Ich gebe zu, daß es unter ihnen große Kupferschmiede giebt, erwiderte der Doctor; aber folgen wir nicht weiter dem Zuge dieser Erörterungen, und begnügen wir uns damit, dieses Mondland zu bewundern, da uns der Anblick desselben vergönnt ist. «

Die Sonne, welche gerade ihre letzten Strahlen durch die Masse der aufgethürmten Wolken gleiten ließ,

schmückte die geringsten Unebenheiten des Bodens mit einem goldenen Saum: riesenhafte Bäume, baumartige Kräuter, auf dem Boden dahinkriechende Moose.

Alles hatte seinen Theil an dieser Lichtausströmung. Das leicht wellenförmig gestaltete Terrain sprang hie und da in kleinen, konischen Hügeln vor; keine Berge am Horizont, unermeßliche grüne Hecken, undurchdringliche Zäune, dornige Dschungeln trennten die Lichtungen, in denen sich zahlreiche Dörfer hinstreckten; riesenhafte Euphorbien umgaben sie mit einem natürlichen Befestigungswall, indem sie sich an die korallenförmigen Zweige der Sträucher hingen.

Bald schlängelte sich der Hauptzufluß des Tanganiyka-Sees, der Malagasari, unter einem grünen Teppich dahin; er bot den zahlreichen Wassern eine Zuflucht, welche aus zur Zeit des Hochwassers angeschwellten Strömen entstanden waren, oder von in der Thonschicht des Bodens befindlichen Teichen herkamen. Aus der Vogelperspektive glaubte man ein Netz von Wasseradern zu sehen, das sich über die ganze westliche Seite des Landes hinbreitete.

Thiere mit großen Höckern weideten auf fetten Wiesen und verschwanden fast im tiefen Grase; die Wälder, prächtige Wohlgerüche ausströmend, boten sich dem Auge dar wie ungeheure Sträuße; aber in diese Sträuße flüchteten sich Löwen, Leoparden, Hyänen und Tiger, um der letzten, schwülen Hitze des Tages zu entrinnen. Bisweilen wogte das Dickicht von dem Schritt eines Elephanten, und man hörte das Krachen der Zweige, die von seinen Elfenbeinhauern zerbrochen wurden.

»Welch herrliches Jagdland, rief Kennedy begeistert aus; eine aufs Gerathewohl in die Tiefe des Waldes hineingesandte Kugel würde sicher irgend ein gutes Wild treffen! Könnten wir nicht einen Versuch machen?

Nein, mein lieber Dick, es naht eine böse, von einem Sturm begleitete Nacht; die Stürme aber sind schrecklich in diesem Lande, wo die Sonne einer ungeheuren elektrischen Batterie zu vergleichen ist.

Sie haben Recht, Herr, die Hitze ist förmlich erstickend geworden, der Wind hat sich vollständig gelegt, und man merkt, daß sich etwas vorbereitet.

Die Atmosphäre ist mit Elektrizität überladen, antwortete der Doctor; jedes lebende Wesen ist gegen diesen Zustand der Luft, welcher diesem Kampfe der Elemente vorangeht, empfindlich, und ich gestehe, daß ich nie bis zu diesem Grade davon berührt worden bin.

Wäre es unter diesen Umständen nicht gerathen, herabzusteigen? fragte der Jäger.

Ich möchte im Gegentheil lieber emporsteigen. Dick, und befürchte nur, von dieser Kreuzung atmosphärischer Strömungen aus meiner Route verschlagen zu werden.

Gedenkst Du denn, die Richtung, welcher wir von der Küste an gefolgt sind, aufzugeben?

Wenn es mir möglich ist, werde ich mich etwa sieben bis acht Grade direkter nach Norden halten, und den

Versuch machen, nach der Breite, in welcher die Nilquellen vermuthet werden, hinaufzusteigen. Vielleicht gelingt es uns, einige Spuren von der Expedition des Kapitän Speke, oder auch die Karawane des Herrn von Heuglin zu bemerken. Wenn meine Berechnungen stimmen, befinden wir uns unter 32° 40 L., und ich möchte geraden Wegs über den Aequator hinaufsteigen.

Sieh doch, rief Kennedy, seinen Begleiter unterbrechend, sieh doch dort die Nilpferde, die aus den Teichen auftauchen, diese blutgerigen Fleischmassen, und jene Krokodile, die geräuschvoll nach Luft schnappen!

Sie ersticken fast vor Hitze! meinte Joe. Ach, Welch herrliche Weise zu reisen! wie man auf all dies böartige Gewürm mit Verachtung herabsieht! Herr Samuel! Herr Kennedy! sehen Sie doch diese Rudel von Thieren, die in geschlossenen Reihen zusammengehen. Es sind ihrer wohl an zweihundert. Wölfe sind!

Nein, Joe, aber wilde Hunde; eine berühmte Race, die nicht davor zurückschreckt, sich selbst mit Löwen in einen Kampf einzulassen. Von ihnen angefallen zu werden, ist das Schrecklichste, was einem Reisenden widerfahren kann; er wird sofort in Stücke gerissen.

Nun, Joe wird es nicht riskiren, ihnen einen Maulkorb anzulegen, antwortete der muntere Bursche; wenn es übrigens in ihrer Natur liegt, darf mans ihnen nicht weiter übel nehmen.«

Unter dem Einfluß des herankommenden Sturmes verstummte allmählig jedes Gespräch; es war, als wenn die verdickte Luft ungeeignet dazu würde, den Schall fortzupflanzen. Die Atmosphäre schien wie wattirt und verlor jede Klangfähigkeit, wie ein mit Stofftapeten behangener Saal. Der Ruderfalke, der Pfauenkranich, die rothblauen Holzschreier, der Spottvogel, der Fliegenschnäpper verschwanden in den großen Bäumen; die ganze Natur bot die Symptome einer nahe bevorstehenden Sündfluth.

Um neun Uhr Abends hielt der *Victoria* unbeweglich über Mjene, einer großen Vereinigung von Dörfern, die im Schatten kaum zu erkennen waren. Zuweilen zeigte der Widerschein eines Sonnenstrahls, der sich im trüben Wasser verirrt hatte, regelmäßig vertheilte Gräben, und bei einem letzten Aufleuchten konnte der Blick noch die ruhige, düstere Gestalt der Palmbäume, Tamarinden, Sykomoren und riesenhaften Euphorbien erspähen.

»Ich erstickte, sagte der Schotte, indem er mit vollen Zügen so viel Luft wie möglich einsog. Wir rühren uns nicht mehr von der Stelle; werden wir herabsteigen?

Aber der Sturm! stieß der Doctor ziemlich unruhig hervor.

Wenn Du fürchtest, vom Winde fortgerissen zu werden, so wirst Du Dich wohl dafür entscheiden müssen, den Ballon sinken zu lassen.

Der Sturm wird vielleicht diese Nacht noch nicht losbrechen, versetzte Joe, die Wolken sind sehr hoch.

Das ist auch ein Grund, der mich davon zurückhält, über sie emporzusteigen. Wir müßten uns zu einer

bedeutenden Höhe erheben, würden die Erde aus dem Gesicht verlieren, und die ganze Nacht nicht wissen, ob, und auf welcher Seite wir weiter kommen.

Entscheide Dich, mein lieber Samuel, es hat Eile.

Es ist ärgerlich, daß der Wind sich gelegt hat, warf Joe ein; er hätte uns weit von dem Sturme fortgetragen.

Es ist sehr zu bedauern, denn die Wolken bringen uns Gefahr; sie enthalten entgegengesetzte Strömungen, die uns in ihre Wirbel verwickeln, und Blitze, die unsern Ballon in Brand stecken können, Andererseits kann uns die Gewalt der Windstöße zur Erde schleudern, wenn wir im Wipfel eines Baumes Anker werfen.

Was ist da zu thun?

Wir müssen den Victoria zwischen den Gefahren der Erde und denen des Himmels in einer mittleren Zone halten. Wir haben Wasservorrath in einer für das Knallgasgebläse hinreichenden Menge, und unsere zweihundert Pfund Ballast sind noch nicht angegriffen. Im Fall der Noth würde ich mich ihrer bedienen.

Wir werden mit Dir wachen, sagte der Jäger,

Nein, meine Freunde, verwahrt die Vorräthe und geht zu Bette. Ich werde Euch wecken, wenn es die Nothwendigkeit erheischt.

Aber, Herr Doctor, werden Sie nicht gleichfalls ruhen? bis jetzt droht uns noch keine Gefahr.

Nein, danke, mein Junge, ich will lieber wachen; wir rühren uns nicht, und wenn die Umstände sich nicht ändern, werden wir uns morgen genau an derselben Stelle befinden.

Guten Abend, Herr Doctor.

Schlafe wohl, wenn es möglich ist.«

Kennedy und Joe streckten sich unter ihren Decken aus, und der Doctor blieb allein in dem unermeßlichen Weltenraum.

Inzwischen senkte sich allmählig die Wolkenschicht, und es entstand ein tiefes Dunkel. Ein schwarzes Gewölbe rundete sich über dem Erdball, wie um ihn zu zerschmettern.

Plötzlich durchzuckte ein gewaltiger, rascher, schneidender Blitzstrahl den Schatten, und sein Riß hatte sich noch nicht geschlossen, als ein furchtbarer Donnerschlag die Tiefe des Himmels erschütterte.

»Achtung! rief Fergusson. Die beiden Schläfer, von dem entsetzlichen Krachen geweckt, waren bereits emporgefahren.

Steigen mir herab? fragte Kennedy.

Nein, der Ballon würde nicht Stand halten. Steigen wir, ehe diese Wolken sich in Wasser auflösen und der Wind sich entfesselt!«

Und er trieb die Flamme des Knallgasgebläses kräftiglich in die Spiralen des Schlangenrohrs.

Die Stürme der Tropen entwickeln sich mit einer Geschwindigkeit, die sich nur mit ihrer Heftigkeit vergleichen läßt. Ein zweiter Blitzstrahl zerriß die Wolke, und zwanzig andere folgten ihm unmittelbar. Der Himmel wurde von elektrischen Funken, die unter den dicken Regentropfen knisterten, buntfarbig übersät.

»Wir haben uns verspätet, und unser, mit entzündbarer Luft gefüllter Ballon muß jetzt eine Feuerzone durchschneiden.

Zur Erde, zur Erde! begann Kennedy immer wieder.

Die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden, würde immer dieselbe sein, und das Luftschiff alsbald an den Zweigen der Bäume zerreißen!«

Wir steigen, Herr Samuel!

Schneller! noch schneller!«

Es ist nicht selten, daß in diesem Theile von Afrika während der Aequatorialstürme zwanzig bis dreißig Blitze auf die Minute gezählt werden. Der Himmel steht buchstäblich in Feuer, und die Donnerschläge dauern ununterbrochen fort.

Der Wind entfesselte sich in dieser entzündeten Atmosphäre mit einer wahrhaft erschreckenden Gewalt; er wirbelte die weißglühenden Wolken wild durcheinander wie ein ungeheurer Ventilator, der diesen ganzen Brand in immer neue Bewegung bringt.

Der Doctor Fergusson erhielt sein Knallgasgebläse in voller Hitze; der Ballon dehnte sich aus und stieg. Kennedy hielt inmitten der Gondel auf seinen Knien die Vorhänge des Zeltes zurück. Das Luftschiff drehte sich im Kreise, und die Reisenden, welche sich des Schwindels nicht erwehren konnten, vermochten sich nur mit Mühe in der Gondel festzuhalten. Es bildeten sich große Vertiefungen in der Hülle des Ballons; der Wind setzte sich hinein und der Seidenstoff erdröhnte unter seinem Druck. Eine Art Hagel, dem ein lärmendes Geräusch voranging, durchfurchte die Atmosphäre, und rasselte auf den *Victoria* nieder. Dieser setzte indessen sein Emporsteigen fort; die Blitze zogen feurige Flammen- Tangenten an seinen Kreis. Er stand in

einem Feuermeer.

»Im Schutze Gottes, sagte Doctor Fergusson, wir stehen in seiner Hand; er allein kann uns retten. Bereiten wir uns auf jegliches Ereigniß vor, selbst auf einen Brand. Unser Fall kann nur langsam von Statten gehen.«

Die Stimme des Doctors gelangte kaum zu dem Ohr seiner Gefährten, aber sie konnten inmitten der zuckenden Blitze sein ruhiges Gesicht sehen. Er beobachtete die Lichtentwickelungen, welche durch das über dem Netz des Luftschiffes schwebende St. Elmsfeuer hervorgebracht wurden.

Der Ballon drehte sich in stetem Wirbel, aber er stieg fortwährend. Nach einer Viertelstunde war er über die Zone der Wetterwolken hinaus; die elektrischen Ausströmungen entwickelten sich unter ihm, wie der ungeheure Pechkranz eines Feuerwerks.

Es war dies eins der schönsten Schauspiele, welche die Natur dem Menschen bieten kann. Tief unten das Gewitter, oben der stumme, ruhige, unveränderliche Sternenhimmel mit dem Monde, der seine friedlichen Strahlen auf die wildstürmenden Wolken warf.

Doctor Fergusson sah nach dem Barometer, dieses wies zwölftausend Fuß Höhe nach. Es war jetzt elf Uhr Abends.

»Dank dem Himmel, jede Gefahr ist vorüber, sagte er; wir brauchen uns nur in dieser Höhe zu halten.

Es war schrecklich! rief Kennedy aus.

Dergleichen Erlebnisse haben auch ihre Reize versetzte Joe; sie bringen eine kleine Abwechslung in das Einerlei der Reise, und ich bedauere durchaus nicht, auf diese Art ein Gewitter von oben herab mit angesehen zu haben. Es ist ein herrliches Schauspiel!«
